

## **Glanzlichter Südpolens - Breslau, Krakau und das Riesengebirge**

**Reisetermin: 28.04.-05.05.18**

**Reiseleitung: Prof. Dr. Dr. Ludwig Tavernier**  
**Reisebegleitung vor Ort: Barbara Zolnowska**

Unsere Reise widmet sich dem niederschlesischen Teil des Landes und schlägt den Bogen von den landschaftlichen Höhepunkten bis zu der wiedererstandenen Pracht der Metropolen Breslau und Krakau. Wir sehen bedeutende Klöster und große Wallfahrtsorte und erspüren die große Bedeutung und Kraft des katholischen Glaubens für die Bevölkerung. Die alte Hauptstadt Krakau gehört neben Wien und Prag zu den schönsten mitteleuropäischen Städten. Als Ende des 16. Jhs. der Regierungssitz nach Warschau verlegt wurde, blieb der Krakauer Schlossberg Wawel weiterhin Krönungsort. Für viele Polen schlägt hier bis heute das Herz des Landes.

Breslau, die Hauptstadt Niederschlesiens und Kulturhauptstadt Europas 2016, liegt am Fuße des Sudetengebirges. Durch die einzigartige Lage, erbaut an der Oder zwischen zahlreichen Nebenflüssen und Kanälen, wird die Stadt auch als „Venedig Polens“ bezeichnet, denn immerhin werden 112 Brücken gezählt! Breslau blickt auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück. Die Altstadt rund um den Ring mit seinem bekannten Rathaus ist vollständig renoviert und erstrahlt mit kleinen Cafés, den gemütlichen Restaurants und den bunten Bürgerhäusern im Schmuck der ehemaligen Hansestadt.

### **1. Tag – Samstag, 28.04.18: Nach Breslau**

Fahrt über die Autobahn nach Breslau.

Während des Aufenthaltes wohnen Sie im 4\*-Hotel „Jan Pawel 2“, ruhig und wunderschön auf der Dominsel gelegen, in einem der ältesten Teile der Stadt. Die Altstadt ist ca. 600 m entfernt.

Gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

### **2. Tag – Sonntag, 29.04.18: Odermetropole Breslau**

Bei einer einführenden Rundfahrt lernen wir das „preußische“ Breslau um 1900 kennen. Der anschließende Rundgang beginnt auf der Oderinsel, auch Dominsel genannt, der historischen Keimzelle Breslaus. Unser besonderes Interesse gilt dem Dom mit Werken von Erlach und der Bernini-Schule. Ein gleichermaßen herrliches wie historisch-reizvolles Durcheinander architektonischer Meisterwerke erwartet Sie in der Altstadt. Wie ein Schachbrett sind die alten Straßen angeordnet, die mit

Namen wie Maler-, Wurst- oder Schmiedegasse an die Gewerbezüfte vergangener Zeiten erinnern. Und mittendrin das gotische Rathaus, das die Glanzzeiten des städtischen Patriziats erahnen lässt.

Gemeinsames Mittagessen im historischen Schweidnitzer Keller, bekannt seit über 700 Jahren.

Am Nachmittag Fortsetzung der Führungen vom Vormittag und freie Zeit.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel bieten wir noch einen Besuch der Wasserspiele an der Jahrhunderthalle an (evtl. mit öffentlichem Verkehrsmittel). Die Jahrhunderthalle zählt übrigens seit 2006 zum UNESCO-Welterbe.

### **3. Tag – Montag, 30.04.18: Breslau und die Königsstadt Krakau**

Der Vormittag steht Ihnen für eigene Unternehmungen in Breslau zur freien Verfügung. Gegen ca. 13:00 Uhr Fahrt nach Krakau. Nach dem Zimmerbezug unternehmen wir am späten Nachmittag einen Spaziergang durch die Krakauer Altstadt, die nach ihrem mittelalterlichen Bauplan erhalten blieb: Hauptmarkt mit Tuchhallen (gotische Krämerläden in Renaissance-Stil), Marienkirche, Collegius Maius. Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt.

Während des Aufenthaltes in Krakau wohnen Sie im gepflegten 4\*-Hotel „Andel´s“, direkt im Zentrum Krakaus. Die Altstadt erreichen Sie nach ca. 10 Gehminuten.

Gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

### **4. Tag – Dienstag, 01.05.18: Krakau**

Wir besichtigen das Königsschloss Wawel, ehemals Residenz der polnischen Könige. Das Schloss birgt eine reiche Sammlung an wertvollen Möbeln und Gobelins. Anschließend Besuch der benachbarten Kathedrale mit 18 Kapellen, wertvollen Reliquien, liturgischen Geräten und Königsinsignien.

Der Nachmittag bleibt frei für eigene Unternehmungen.

Unsere Reiseleiterin in Krakau bietet den Gästen, die in Krakau bleiben werden, ein Besichtigungsprogramm an.

Wer möchte, begleitet den Reiseleiter in die Stollen des eindrucksvollen Salzbergwerks in Wieliczka (Groß Salze). Teilnehmerpreis inkl. Busfahrt, Eintritt und geführtem Rundgang € 25,-.

### **5. Tag – Mittwoch, 02.05.18: Krakau**

Am Vormittag unternehmen Sie einen Spaziergang durch das jüdische Stadtviertel Kazimierz, ursprünglich eine eigene Stadt. Vielen ist das Viertel als Schauplatz von „Schindlers Liste“ bekannt. Der Weg führt von der Alten Synagoge mit ihrer Sammlung von Judaica, zu einem der ältesten jüdischen Friedhöfe Polens und durch die vielen kleinen Gassen dieses städtebaulich und soziologisch einmaligen Bezirks.

Der Nachmittag bleibt frei für eigene Unternehmungen.

Gelegenheit zum Mittagessen im jüdischen Stadtteil.

Wer möchte, begleitet den Reiseleiter zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (Oswiecim-Brzezinka, pro Person € 35,-). Im ehemaligen NS-Vernichtungslager blicken wir in das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte.

Gemeinsames Abendessen im Hotel.

### **6. Tag – Donnerstag, 03.05.18: Schweidnitz – Kreisau und das Riesengebirge**

Unser erster Besuch gilt der Friedenskirche in Schweidnitz (Swidnica), die im 17. Jh. nach dem Dreißigjährigen Krieg für die evangelische Minderheit errichtet wurde, heute UNESCO Weltkulturerbe. Unser nächstes Ziel ist Kreisau (Krzyszowa). Der ehemalige Landsitz des preußischen Generalfeldmarschalls von Moltke war während

des 2. Weltkrieges Treffen des sogenannten „Kreisauer Kreises“. Heute ist der Landsitz eine Europäische Begegnungsstätte. Bei einer Führung erfahren wir die alte und neue Geschichte des Landgutes. Eine Ausstellung informiert über die Entwicklung der deutsch-polnischen Annäherung nach dem 2. Weltkrieg. Weiterfahrt zu unserem 4\*-Palasthotel Wojanow, ca. 7 km von Hirschberg entfernt.

### **7. Tag – Freitag, 04.05.18: Auf den Spuren des Bergeistes ...**

Heute unternehmen wir eine große Rundfahrt durch das Riesengebirge. Eindrucksvolle Felsformationen, hohe Türme und Blöcke aus Granit, haben durch unterschiedliche Verwitterung verschiedene Formen und ließen die reiche Sagenwelt entstehen. In Hirschberg (Jelenia Gora) sehen Sie den Ring mit dem Rathaus, den schönen Laubengängen und die große Gnadenkirche. Unser nächstes Ziel ist Grüssau (Krzyszów) mit dem Zisterzienserkloster und der beeindruckenden Abteikirche, die durch den schlesischen Barock und die zahlreichen Fresken besticht. Die Rundfahrt führt uns weiter nach Krummhübel (Karpac), den Luftkurort am Fuße der Schneekoppe, eine der schönsten und Erholungslandschaften in Polen. Eine besondere Sehenswürdigkeit erwartet uns mit der Wang-Kapelle, eine norwegische Holzkirche, die gänzlich ohne eiserne Nägel konstruiert wurde. Die Kirche aus Vang (Norwegen), wurde 1841 vom preußischen König Friedrich Wilhelm IV. erworben und hier aufgebaut.

Weiter führt Sie die Fahrt nach Agnetendorf (Jagniątków) zum Besuch der Villa Wiesenstein, einst Wohnsitz von Gerhart Hauptmann und zu seinen Lebzeiten ein Treffpunkt für Künstler aus der Umgebung. Das Haus wird heute in diesem Sinne als Kultur- und Begegnungszentrum geführt.

Zum Abschluss unserer Rundfahrt im Riesengebirge unternehmen wir einen Spaziergang (Hin- und Rückweg zusammen ca. 60 Min.) zum höchsten Wasserfall im polnischen Teil des Riesengebirges. Spaziergang durch die Zackelklamm zu den Wasserkaskaden.

Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

### **8. Tag – Samstag, 05.05.18: Rückreise**

#### **Unsere Leistungen**

- Haustürabholung und Fahrt zum nächstgelegenen Zustiegsort bis 25 km inkl.
- Fahrt im modernen 5\*-Bus der Premium Klasse
- PALATINA-Sektfrühstück am Anreisetag
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Breslau im 4\*-Hotel „Jan Pawel 2“
- 2 x Abendessen im Hotelrestaurant
- 1 x Mittagessen im Schweidnitzer Keller in Breslau
- 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Krakau im ausgezeichneten 4\*-Hotel „Andel´s“ in zentraler Stadtlage
- 3 x Abendessen im Hotel in Krakau
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Hirschberg im 4\*- Palasthotel Wojanow
- 2 x Abendessen im Hotel in Hirschberg
- Führungen und Besichtigungen lt. Programm inkl. der anfallenden Eintrittsgelder
- Qualifizierte Reiseleitung ab Mannheim, ergänzt durch durchgängige polnische, deutschsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial zur Reise

**Fakultativ zu buchen:**

Ausflug Salzbergwerk € 25,--  
Gedenkstätte Auschwitz € 35,--

**Preis pro Person im Doppelzimmer**

**Frühbucherpreis bis 26.01.18 € 1.235,--**

**Reisepreis ab 27.01.18 € 1.335,--**

**Aufpreis für Einzelzimmer € 295,--**

**Ermäßigung für Mitglieder der Harmonie-Gesellschaft € 50,--**

**Bitte beachten Sie:** Wir müssen bis zum 30.01.18 den Hotels mitteilen, ob die Reise stattfinden wird und müssen ggfs. die nicht gebuchten Zimmer zurück geben. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis zum 26.01.18.

Selbstverständlich sind auch nach dem 30.01.18 noch Anmeldungen möglich, soweit wir in den Hotels noch Zimmer bekommen.

**Teilnehmerzahl**

mind. 25 Personen

**Ihre Anmeldung richten Sie bitte direkt an:**

**Reiseveranstalter:**

PALATINA Kunst & Kultur, eine Marke der PRO Touristik GmbH  
Alte Landstr. 7, 67374 Hanhofen/Speyer  
Tel.: 06344 / 96 91 10, Fax 06344 / 96 91 11,  
Email: [info@palatina-reisen.de](mailto:info@palatina-reisen.de)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der PRO Touristik GmbH



## **Fazit der Reise:**

Leider mussten 2 Teilnehmer wegen eines Unfalls die Teilnahme an dieser interessanten Kulturreise absagen. So nahmen **23 HARMONIE-Freunde** pünktlich die Fahrt auf – natürlich stand nach kurzer Zeit als erste Unterbrechung das bekannte Palatina/HARMONIE- Sektfrühstück an.

Die ganze Reise war für alle ein Erlebnis der besonderen Art. Wir besichtigten **wunderschöne Städte**, fuhren durch **herrliche Landschaften**, erlebten ein Salzbergwerk mit seinen riesigen Ausmaßen, sahen das Haus von **Gerhart Hauptmann**. Aber wir wurden auch in **Auschwitz und Birkenau** mit der schrecklichen, jüngeren Geschichte konfrontiert.

Dass diese Kulturreise zu einem besonderen Highlight in unserem Jahresprogramm wurde, liegt in erster Linie daran, dass wir hervorragende Reiseleiter in den Personen **Prof. Dr. Dr. Ludwig Tavernier und Barbara Zolnowska** hatten. Sie wiesen uns nicht nur auf die jeweiligen Besonderheiten hin, sondern ordneten alles in beeindruckender Weise in das geschichtliche und kulturhistorische Umfeld ein. Während der gesamten Zeit fuhr uns **Günther von der Firma Müller** in perfekter Weise.

**Allen Dreien gilt ebenso unser herzlicher Dank wie Palatina Kunst & Kultur für die wiederum perfekte Organisation dieser Kulturreise.**